

# KUNSTRUKT

Dürener Künstler\*innen - Stammtisch

## Gang-ART

Sabine Auerswald  
Irmgard Braun  
Luitgard Dederich  
Sabine Graf  
Henning Gremmels  
Dagmar Grotendorst  
Yvonne Meier  
Gabriele Menzel  
Reinhard Schultz-Hock  
Armin Müller-Soldwedel  
Storm Andrea Wadham

Vitas der Künstlerinnen und Künstler

Die Vita von Yvonne Meier und Armin Müller-Soldwedel liegen nicht vor.



## **Sabine Auerswald**

Geboren 1957 in Köln

Diplom-Sozialarbeiterin in der ambulanten psychiatrischen Versorgung/ jetzt Rentnerin

Mein Motto: Natur ist mein größter Schatz

### **Künstlerischer Werdegang:**

1994 – 2004 Ölbildmalerei, Aquarell, Holz-, und Metallverarbeitung

(Schweißlehrgang) Mischtechniken, Zeichnungen in der Sommerakademie bei Jo Stolz in Erftstadt – Erp.

2002 – 2008 Begleitung einer Malgruppe mit Psychiatrie-Erfahrenen

1982: Einzelausstellung Köln zum Thema Radioaktivität

1998: Kunst im Schaufenster Erftstadt

Seit 2014 im KUNSTRUKT Düren aktiv.

Techniken: Aquarell, Holzverarbeitung, Skulpturen, Fotos, Assemblagen.



*Die Kunst ist lang und kurz ist unser Leben (J.W. Goethe)*

## **Irmgard Braun**

Erst sehr spät am Ende meiner beruflichen Laufbahn entdeckte ich die Leidenschaft für die Malerei und die Geschichte der Kunst.

Die ersten „Versuche“ machte ich mit der Acrylmalerei, doch erweiterte mein Repertoire durch Zeichenübungen mit Bleistift und Kohle und schließlich dann mit Ölfarben, einem Genre, das mir besonders viel Freude bereitet. Und so bewahrheitet sich der alte Spruch, dass man nie zu alt ist, um Neues zu erlernen.

### **Ausbildung**

August 2007 bis Oktober 2009

Acrylmalerei in der Kunstschule Bläser in Hürtgenwald; Doz. Ewald Bläser

November 2009 bis August 2021  
05.08.2021 bis 08.08.2021

Arbeit im häuslichen Atelier

„Die Kreativität der Formen und Farben erleben“ Acrylmalerei nach den Motiven von Otmar Alt; Doz. Otmar Alt in der IKA Heimbach

seit Oktober 2021

Malen mit Ölfarben

15.01.2022 bis 16.01.2022

Atelier Ma-Lu; Doz. Marie-Luise Klein  
Ölmalerei

25.03.2022 bis 27.03.2022

Doz. Frank Audhem, Farbiflora, Berlin  
Aktzeichnen - Schule des Sehens und Wahrnehmens; Doz. Wieslawa Stachel an der IKA Heimbach

seit Mai 2022

Fernstudium der Kunstgeschichte an der Laudius Akademie

15.08.2022 bis 19.08.2022

Bronzekurs „Blumen“ nach Gary Jenkins  
Doz. Frank Audhem, Farbiflora, Berlin

### **Ausstellungen**

22.08.2021 bis 16.09.2021

74. Werkschau in der IKA Heimbach

09.10.2021 bis 31.10.2021

Ausstellung „Illusionen“ in der Pleußmühle in Düren

19.6.2022 bis 17.7.2022

79. Werkschau in der IKA Heimbach

## Luitgard Dederich \* 1949



### Künstlerischer Werdegang

Seit ihrer Jugend interessiert sie sich für alle Arten von Kunst und begann selbst zu malen. In den Jahren zwischen 1982 und 1995 hatte sie einige Einzelausstellungen und Gemeinschaftsausstellungen in der alternativen Szene im Kreis Viersen und Kreis Neuss. Sie machte feministische Kunst, Autorenlesungen Gedichte und Essays, Moderation von Künstlerdiskussionen.

Die gelernte Buchhändlerin, Heilpraktikerin mit einer Ausbildung zur beratenden Psychologin arbeitete einige Jahre maltherapeutisch gestützt beratend in eigener Praxis. In dieser Zeit gestaltete sie Seminare zum Thema „Weibliche Archetypen“ mit den Ausdrucksmitteln Farben und Formen.

2015 besuchte sie Seminare an der Akademie für bildende Kunst in NRW und danach am selben Ort in Düren Lendersdorf ab 2016 Seminare im KunsTraum an der Rur. Hier hatte sie einen Atelierplatz. Ab 2016 Ausstellungen in Lendersdorf mit dem KunstRaum an der Rur. Bald folgten Ausstellungen in ihrer eigenen „Galerie Waldtreppe“ in Schonach im Schwarzwald.

Seit 2019 hat sie in der Lendersdorfer Hütte ein eigenes freies Atelier. Zurzeit arbeitet sie in Ateliergemeinschaft mit Armin Müller - Soldwedel , Bärbel Jülich und Renate Busmann. Im Frühjahr 2020 nahm sie an einer Gemeinschaftsausstellung im Töpfermuseum in Langerwehe mit dem KunstRaum an der Rur teil.

Seit 2020 ist sie Mitglied beim Künstlerstammtisch Kunstrukt. Inzwischen mehrere Ausstellungen mit der Gruppe.

Am liebsten arbeitet Luitgard Dederich intuitiv und vor allem bunt. Ihre farbenfrohen Bilder gemalt wie auch fotografiert, sind deshalb so unterschiedlich wie ihre Stimmungen. Darin zeigt sich ihr Temperament, ihre Wahrnehmung spiegelt sich in ihren Bildern. Sie spannt den Bogen von gegenständlich bis abstrakt von realistisch bis absurd. Mystische Elemente finden sich immer wieder. Sie experimentiert gerne und vor allem mit Material und Farbe.



## Sabine Graf

all I wanna do is have some fun

Ich bin 1978 in Düren geboren.

ab 2017 habe ich den KunSTraum in Düren kennen und lieben gelernt.

Dort habe ich mehrere Kurse zur Maltechnik belegt und hatte über einen längeren Zeitraum ein Atelierplatz im KunSTraum.

In dieser Zeit war ich in diesem Rahmen bei diversen Ausstellungen, etwa am "Augenblick Mal" Tag mit meinen Werken vertreten.

2018 wurde in Schornach/Schwarzwald ebenfalls ein Bild von mir Teil einer Ausstellung.

Überwiegend arbeite ich autodidaktisch und probiere mich gerne an neuen Techniken.

Neben dem Zeichnen mit Stiften, liebe ich auch die Aquarell- und Ölmalerei.

An die digitale Kunst habe ich mich rangetastet, als ich Plakate, Flyer und Eintrittskarten für Auftritte der Band Audiobills, in der mein Mann Leadgitarrist und Gründungsmitglied ist, gestalte.

Seit 2022 besuche ich regelmäßig den Dürener Künstler\*innen Stammtisch KUNSTRUKT.



Henning Gremmels hat sich seit Beginn der 70er Jahre mit dem Medium Fotografie und Bildentwicklung auseinandergesetzt. Zuerst in schwarz-weiß, später in Farbe (DIA).

Er hat ein halbes Jahr mit der Pariser Fotografin Françoise le Chevalier zusammengearbeitet und diverse Workshops besucht wie z.B. bei Prof. Harald Mante.

Seit ca. 10 Jahren setzt er sich intensiv mit der grafischen Modifizierung der Digitalfotos auseinander. Hierbei hat er auch verstärkt Collagen mit einbezogen und daraus seine Fotografien entwickelt.

Kontakt: [hg-fotografik@gmx.de](mailto:hg-fotografik@gmx.de)

**Dagmar Grotendorst (alias Mara Maché)**  
**www.wortbewegung.net**

**Mein Motto:** Kreativität als Lebenselixier

**Ausbildungen:**

In den Künsten des Erzählens, Buchbindens, Papierschöpfens,  
Schreibens, der Drucktechnik und Theaterpädagogik

**Ausstellungen Papier/-objekte**

u.a. im Schloss Dyck, Jüchen, Museum Schloss Rheydt und  
div. öffentliche Galerien In NRW

**Besonderes:**

Sonderbotschafterin der Neanderland-Biennale  
Hamlet, Regieassistenz, Deutschlandweit, Theater RheinRuhr  
Trans Atlantic/Witold Gombrowicz, Gleiwitz, Rolle im Team,  
Bunbury/Oscar Wilde, Rolle Ms. Prism  
Odyssee zu neuen Ufern, Krakau (P), Carvin (F), Velbert,  
Projektleitung

**Dozentin:**

für Papier-, Erzähl-, Theaterkunst an Weiterbildungszentren,  
Schulen, Akademien, div. Kultureinrichtungen

**Veröffentlichungen:**

Kinderbuch „Die Abteuer in  
Hubbeldidubbeldihapsommel“, gemeinsam mit Pia Fülber  
Texte und Gedichte mit der Literaturgruppe LIT99,  
Düsseldorfer Antenne  
Gedichte in der Mettmann-Anthologie „Worte im Kreis“  
Journalistische Texte



[www.wortbewegung.net](http://www.wortbewegung.net)

**Gabriele Menzel**

geb. 1956 in Bielefeld

lebt und arbeitet in Düren

[gabi-menzel@web.de](mailto:gabi-menzel@web.de)

[halzkette@gabi-menzel.de](mailto:halzkette@gabi-menzel.de)



Objekte aus Fundsachen

Halsketten mit Edelsteinen, Glas, Knochen und  
verschiedenen Materialien

Fotografie

Freies Malen

**Die Ideen kommen beim Einschlafen – Aufwachen  
manchmal ohne Anmeldung  
nicht immer habe ich das passende Material  
griffbereit  
dann verblassen sie  
doch irgendwie kommen sie immer  
zurück zu mir**

Die Faszination Dinge zu finden, ist Ausgangspunkt vieler meiner Arbeiten. Die Fundstücke werden oft aus ihrem bisherigen Kontext gelöst und mit unterschiedlichen Materialien wie Glas, Kunststoffe, Metall, Holz, Stein, Draht, etc. zusammengefügt. Dadurch wird die Bedeutung verfremdet. Die ursprüngliche, vom Fundstück ausgehende Wirkung wird in eine neue Form und Aussage gebracht, wobei seine Bedeutung immer als Frage nach dem Ursprung präsent ist.

- Ausstellung 2005 in Köln bei Daniela Geier-Bruns Praxis Sprachtherapie mit Objekten und Fundsachen
- Ausstellung 2009 - 2015 im Atelier Eva Kirn Köln
- Ausstellung 2011 - 2012 Galerie UNIKAT Düren - Rölsdorf
- seit 2015 Dauerausstellung und Verkauf meiner Halsketten und Objekte im Shop des Leopold – Hoesch - Museums Düren
- Ausstellung 2018 im Ladenleerstand Düren
- Gemeinschaftsausstellung seit 2015 mit dem Künstlerstammtisch KUNSTRUKT



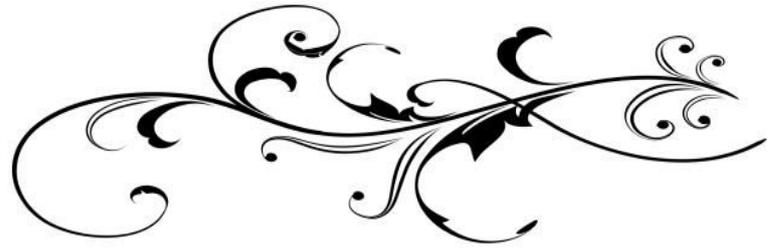
## Künstlerische Laufbahn

**Reinhard Schultz-Hock**, Jahrgang 55, geboren in Sydney, wohnt in Düren

- 1991 Aktionskunst mit der Jülicher „Arche“ auf dem Jülicher Schlossplatz in den Zeiten des 1. Gofkrieges trug mir den Spitznahmen „Jülicher Beuys“ ein.
- 1992 Beteiligung an der Kunst-Ausstellung der KFA-Mitarbeiter im Foyer des Forschungszentrums Jülich mit einer Kaligraphie auf Stein und einem Glastisch.
- 2012 Ausstellung der FU-KU-SHIMA –Stelen \* in Heimbach bei der Eröffnung des Ateliers „Augenweide“ mit Luise Kött-Gärtner und Co.
- 2013 Einweihung einer 3m hohen hölzernen Pfahlfigur (Dürener Glücksbringer) im Komm-Gärtchen durch den Dürener Künstlerstammtisch im Oktober.
- 2014 FU-KU-SHIMA-Stelen\* im Skulpturenpark in Nideggen
- 2015 „Arche des Lebens“ im Skulpturenpark in Nideggen
- 2014 - 2022 Beteiligung an den Ausstellungen des Dürener Künstler\*innen Stammtischs KUNSTRUKT im Kulturzentrum KOMM und im Katholischen Bildungsforum, Holzstraße in Düren.

### **\*Die Bedeutung der FU-KU-SHIMA – Stelen**

Die 3 Stelen stellen 3 Reaktorblöcke des havarierten Kernkraftwerkes in Fukushima symbolisch dar und tragen den japanischen Schriftzug „Fukushima“.



Storm Josefine Wadham  
geb. in England

Kunstlehrerin im Schuldienst  
Freie Arbeiten im Bereich Textilkunst  
2010 - 2015 Studiengang Freie Kunst an der  
Akademie für Bildende Kunst in NRW  
Arbeit im freien Atelier  
Gemeinsame Projekte mit KunTraum und KUNSTRUKT  
Verschiedene Ausstellungen in der Region



Ich nehme immer wieder eine Spur auf.  
Wir leben als Gäste auf diesem wundervollen Planet und haben die Augen,  
Schönheit zu schauen und den Geist, Ungewöhnliches zu erdenken.  
Bilder werden zu Abbildnern unserer Begegnungen.  
Fluss, Baum, Blume, Tiere, Menschen, Himmel...  
die Welt wandert durch meine Augen,  
schlüpft in mein dunkles Innen.  
Sie flattert als bunter Schmetterling wieder hervor.